



Eisiger Einsatz am Flüggenhofsee

Munster. Der Jahreszeit angepasst war am Sonnabendnachmittag das Szenario einer Einsatzübung von Feuerwehr. nen Eisschicht bedeckten Flüg-Meter vom Ufer entfernt in das Eis eingebrochene Personen mussten gerettet werden. Erschwerend kamen während der Übung fehlendes Gerät und ein schadhaft gewordener Eisschlit-

ten hinzu. Dadurch war Improvisation erforderlich, damit aus einem eilig geschaffenen Leitersteg und der Schleifgurttra-Rettungsdienst und DLRG in ge auch die zweite Person aus Munster auf dem mit einer dün- dem kalten Wasser geborgen und von den Rettungskräften genhofsee: Zwei etwa 25 bis 30 abtransportiert werden konnte (Foto). Kritisch räumte der Munsteraner Stadtbrandmeister Hubertus Klenner ein, dass die Situation in der Realität durchaus hätte dramatisch werden können. ▶ Seite 3



Mit einem Eisschlitten, einem Leitersteg und einer Schleifgurttrage wurden die ins Eis Eingebrochenen "gerettet".

Eisflächen sind noch nicht freigegeben

Munster: Helfer üben Rettung am Flüggenhofsee

stm Munster. "Keine Eisfläche im Stadtgebiet ist bisher freigegeben. Das ist meine wichtigste Botschaft". So Munsters Stadtbrandmeister Hubertus Klenner am Sonnabend nach einer Alarmübung am Flüggenhofsee. Die Übungslage: "Zwei Personen sind 25 bis 30 Meter vom Ufer entfernt im Eis eingebrochen und völlig hilflos." Der wenig später eintreffende Wagen der Rettungswache Munster konnte wegen fehlender Mittel kaum helfen. Die um 16.55 Uhr alarmierten Ortswehren aus Breloh und Munster sowie zwei Rettungstaucher der DLRG Munster waren wenige Minuten später vor Ort und retteten unter Leitung des stellvertretenden Munsteraner Ortsbrandmeisters Ernst-August Lühring mittels Eisschlitten vom Rettungswagen 2 die erste Person.

Aufgrund des dann defekten Eisschlittens war zur Rettung der zweiten Person der Einsatz eines eilig geschaffenen Leiterstegs und der Schleifgurttrage erforderlich. Dabei stürzte ein Feuerwehrmann von der Leiter ins Wasser und wurde vom DLRG-Taucher gerettet.

Den Betrachtern der einstündigen Übung bot sich bei leichtem Frost und Schneefall unter dem Scheinwerfer der Drehleiter ein gespenstisches Bild. Die erste Person sei rasch, zwölf Minuten nach Alarmierung schnell gerettet worden. "Bei der zweiten wäre es wegen der Unterkühlung schon sehr ernst geworden", so Stadtbrandmeister Klenner im ersten Fazit vor den 44 Feuerwehrleuten mit 7 Einsatzfahrzeugen, der Besatzung des Rettungswagens und den Tauchern.

Tauchen unter dem Eis

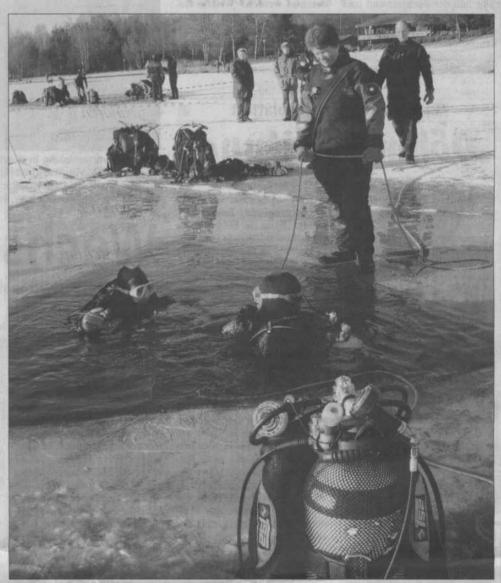
Einsatzgruppe der DLRG Munster unter 13-Zentimeter-Schicht im Flüggenhofsee

bz/vo Munster. Die DLRG-Ortsgruppe Munster hat unter Leitung des Technischen Leiters Tauchen, Hans-Peter Brillen, und sowie des Leiters des Katastrophenschutzdienstes, Frank Hoffmann, beide sind auch Tauchlehrer, für ihre Einsatztaucher die Ausbildung sowie eine Übung unter Eis durchgeführt. Unter großem Sicherheitsaufwand haben die Einsatztaucher ihr Können unter Eis bewiesen. Die 13 Zentimeter starke Eisschicht auf dem Flüggenhofsee in Munster war für sie kein Hindernis. So konnten die Taucher für solche Einsätze wichtige Erfahrungen sammeln und eine mögliche Rettung unter Eis üben.

Der eigentliche Lehrgang Eistauchen lief unter der Regie von Heinz Hermann Busch ab. Der zweite Ausbildungslehrgang wurde im Rahmen des Sporttauchens über den internationalen Tauchverband PADI durchgeführt.

Profitiert hat durch die Ausbildung auch die DLRG, da so neue Einsatztaucher erstmals Erfahrungen unter Eis machten. 18 Taucher, darunter 4 Frauen, haben unter Eis mehrere Tauchgänge durchgeführt, alle gestellten Aufgaben haben die Teilnehmer mit sehr guten Ergebnissen erfüllt.

Die "Unterwasserabteilung" ist nach Auskunft des Munsteraner DLRG-Vositzenden Gerd Engel eine rege Gruppe im Verein. Die Aktiven waren bereits häufig bei Gefahren- und Katastrophenlagen im Einsatz.



Beim Tauchen unter der Eisdecke des Flüggenhofsees in Munster steht die Sicherheit der DLRG-Teilnehmer an erster Stelle.

Böhme Zeitung 26 . Januar 2009

Tauchlehrgang bei der DLRG

bz Munster. Die DLRG-Ortsgruppe Munster veranstaltet am Freitag, 23. Januar, ein Schnuppertauchen. Treffen ist um 17.45 Uhr im Vorraum des Allwetterbades in Munster. Das benötigte Gerät stellt der Veranstalter.

Der Taucherlehrgang beginnt im Februar. Weitere Informationen bei Tauchlehrer Hans-Peter Brillen, @ (0 51 92) 43 07.

Böhme Zeitung 22. Januar 2009

Erste-Hilfe-Kurs beid er DLRG

gb Munster. Die DLRG OG Munster bietet wieder einen Erste Hilfe Kursus im Zeitraum 7.

und 8. Februar an. Beginn der Ausbildung ist am Sonnabend, 7. Februar, von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag, 8. Februar, von 10 bis 15 Uhr. Der Lehrgang findet im DLRG Heim am Munsteraner Flüggenhofsee statt. Auskunft erteilt Erste Hilfe Ausbilder Hans-Peter Brillen, @ (05192) 4307. Anmeldung bei DLRG Geschäftsstelle, @ (05192) 10212.

Grüne Blatt 29. Januar 2009

Erste Hilfe

MUNSTER. Die DLRG-Ortsgruppe Munster bietet am 7. und 8. Februar wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an. Der Lehrgang beginnt am 7. Februar um 9 Uhr im DLRG-Heim am Flüggenhofsee und dauert bis 19 Uhr, am 8. Februar steht der Kurs von 10 bis 15 Uhr auf dem Plan, Auskunft erteilt Erste-Hilfe-Ausbilder Hans-Peter Brillen unter der Telefonnummer (05192) 4307. Anmeldungen nimmt die DLRG-Geschäftstelle unter Ruf (05192) 10212 entgegen.

Heide Kurier 28 Januar 2009

Erste-Hilfe-Ausbildung

Ortsgruppe Munster bietet am Wochenende 7./8. Februar, einen Erste-Hilfe-Kursus im Vereinsheim am Flüggenhofsee

bz Munster. Die DLRG- an. Auskunft erteilt Ausbilder Hans-Peter Brillen. (05192) 4307. Anmeldung bei der DLRG-Geschäftsstelle, ® (05192) 10212.

Böhme Zeitung 30. Januar 2009

DLRG ehrt treue Mitglieder

Hauptversammlung der Ortsgruppe Munster: Vorstand zieht rundum positive Bilanz

bz Munster. Der Vorstand der Ortsgruppe Munster in der deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) hat bei der Hauptversammlung eine insgesamt positive Bilanz des vergangenen Jahres gezogen.

Vorsitzender Gerd Engel ehrte eine Reihe von Mitgliedern für langjährige Treue: für 25 Jahre Roswitha Stock, für 40 Jahre Ralf Oevermann, Monika und Walter Sobczak

Engel zeichnete auch verschiedene Mitglieder für ihr besonderes Engagement für die Ortsgruppe aus: Christa Gruppe für ihren langiährigen Einsatz bei der Warmwassergruppe. Helga Grabisch für ihr Engagement bei der Planungs- und Koordinierungsarbeit innerhalb der Seniorengruppe sowie Kristin Brandt, Sarah Bonkaß, Nils, Sarina und Svenia Farthmann... Jan Kottke, Andreas Laufer und

der Sonntagsriege.

Engel erinnerte an die erfolgreichen Veranstaltungen und Einsätze der Ortsgruppe sowie besondere Baumaßnahmen speziell für die Taucher und Einsatztaucher.

Ebenso positive Rückblicke hielten die beiden technischen Leiter, Uwe Schwarzenberger (Schwimmen) und Hans-Peter Brillen (Tauchen) sowie

Stella Viete für ihren Einsatz bei die Jugendvorsitzende Carolin Schlodt.

> Untermalt durch eine Bilderpräsentation stellte Uta Wackwitz. Leiterin der Seniorengruppe ihren Bericht vor. Die Gruppe umfasst eine aktive und jederzeit in der Vereinsarbeit engagierte Mitgliedschaft. Wackwitz wies darauf hin, dass die Gruppe im November ihr zehnjähriges Anfangs zählte die Gruppe 18, heute 38 Personen.

Finanzen in Ordnung

Schatzmeisterin Karin Carstens legte eine positive Abrechnung vor und erläuterte den Haushaltsplan, den die Mitglieder einstimmig beschlossen. Die Kassenprüfer Nicola Selka und Klaus Donner bestätigten ihr eine saubere und ordentliche Buchführung.

Bürgermeister Adolf Köthe würdigte den ehrenamtlichen Einsatz der DLRG-Mitglieder. Die Ortsgruppe sei innerhalb der Stadt eine feste Größe und bringe sich überall ein. Köthe versprach weiterhin seine Unterstützung.

Bezirksvorsitzende Müller aus Ebstorf bestätigte der Ortsgruppe eine volle Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben.



Hauptversammlung der DLRG-Ortsgrupe Munster (von links): Vorsitzender Gerd Engel mit den Geehrten Sarina Farthmann, Svenja Farthmann, Nils Farthmann, Stella Viete, Andreas Laufer, Jan Kottke, Monika Sobczak, Walter Sobczak. Es fehlen Roswitha Stock, Ralf Oevermann, Kristin Brandt und Sarah Bonkaß.

Böhme Zeitung 27. Februar 2009 Grüne Blatt 05. März 2009

Versammlung der DLRG

gb Munster. Die Jahresversammlung der DLRG-Ortsgruppe Munster findet am Mittwoch. 18. Februar, um 19 Uhr im Heim am Flüggenhofsee statt. Zur Tagesordnung gehören Ehrungen. Berichte und der Haushaltsplan. Anträge sind bis Freitag, 13, Februar, bei der Geschäftsstelle einzureichen. Das Protokoll der Jahresversammlung 2008 liegt montags während der Ausbildungszeiten 16.30 bis 18.30 Uhr im Allwetterbad aus.

Grüne Blatt 29. Januar 2009 Grüne Blatt 12. Februar 2009

DLRG zieht positive Bilanz

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Munster

MUNSTER. Zur Jahreshauptversammlung hatte vor kurzem die DLRG-Ortsgruppe Munster eingeladen. Der Vorstand um Vorsitzenden Gerd Engel ließ das vergangene Jahr Revue passieren und zog eine insgesamt positive Bilanz. Unter anderem ging Engel in seinem Rückblick auf die zahlreichen Veranstaltungen und Einsätze der Ortsgruppe ein. Zudem erwähnte er die besonderen Baumaßnahmen, die speziell für die Taucher und Einsatztaucher realisiert worden seien.

Auch die beiden technischen Leiter Uwe Schwarzenberger (Schwimmen) und Hans-Peter Brillen (Tauchen) sowie die Jugendvorsitzende Carolin Schlodt hatten Positives zu berichten: So seien während der Schwimm- und Tauchausbildung zahlreiche Abzeichen erworben worden. Ferner sei die Jugend bei vielen öffentlichen Veranstaltungen aktiv gewesen. Auch die Erste-Hilfe-Lehrgänge der Ortsgruppe seien rege angenommen worden und würden im neuen Jahr weitergeführt.

Mittels einer Bilderpräsentation präsentierte Uta Wackwitz, Leiterin der Seniorengruppe, ihren Bericht. Dieser Gruppe gehören aktive und jederzeit in der Vereinsarbeit engagierte Mitglieder an. Wackwitz wies darauf hin, daß die Seniorengrup-



Bei der Jahreshauptversammlung (v.li.): Vorsitzender Gerd Engel und die Geehrten Sarina Farthmann, Svenja Farthmann, Nils Farthmann, Stella Viete, Andreas Laufer, Jan Kottke, Monika Sobczak, Walter Sobczak. Es fehlen Roswitha Stock, Ralf Oevermann, Kristin Brandt und Sarah Bonkaß.

pe im November ihr zehnjähriges Bestehen feiern kann. Besonders stolz sei sie über die Mitgliederzahl, die von anfangs 18 auf heute 38 gestiegen sei.

Schatzmeisterin Karin Carstens stellte den Haushaltsplan vor, der

von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Die Kassenprüfer Nicola Selka und Klaus Donner bestätigten ihr eine "saubere und ordentliche Buchführung".

Bürgermeister Adolf Köthe sprach einige Grußworte und würdigte den

unermüdlichen Einsatz der DLRG-Ortsgruppe. Die DLRG sei in Munster eine feste Größe. Lobende Worte gab es auch vom DLRG-Bezirksvorsitzenden Peter Müller aus Ebstorf. Er würdigte ebenfalls das Engagement der Mitglieder bei den verschiedensten Veranstaltungen und bestätigte der Ortsgruppe "eine volle Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben."

Zu Beginn der Sitzung hatte Engel langjährige Mitglieder geehrt: Für 25 Jahre Mitgliedschaft Roswitha Stock, für 40 Jahre Mitgliedschaft Ralf Oevermann, Monika Sobczak und Walter Sobczak. Zudem zeichnete der Vorsitzende verschiedene Mitglieder der Ortsgruppe für ihr besonderes Engagement aus. So Christa Gruppe für ihren langiährigen und unermüdlichen Einsatz in der Warmwassergruppe, Helga Grabisch für ihren gewissenhaften Einsatz bei der Planungs- und Koordinierungsarbeit innerhalb der Seniorengruppe.

Für ihr Engagement an nahezu jedem Sonntagmorgen für die Sonntagsriege belohnte Engel mehrere Jugendliche mit Gutscheinen von einem Munsteraner Fast-Food-Restaurant. Dies waren Kristin Brandt, Sarah Bonkaß Nils, Sarina und Svenja Farthmann sowie Jan Kottke, Andreas Laufer und Stella Viete.

Gut platzierten sich die Aktiven der DLRG Munster bei der Bezirksmeisterschaft. Die am stärksten vertretene Ortsgruppe holte fünf Titel.

DLRG-Ortsgruppe Munster holt fünf Bezirksmeisterschaften

Nils Farthmann und Louisa Mulder in den Einzelwettkämpfen vorn

bz Munster. Mit 22 Schwimmern nahm die DLRG-Ortsgruppe Munster kürzlich an der Bezirksmeisterschaft in Ebstorf teil. Die stärkste Mannschaft des Wettkampfes, deren Teilnehmer sich bei den Ortsmeisterschaften im November 2008 qualifiziert hatten, errang fünf Titel.

Bei den 16 Einzelstartern aus der Örtzestadt – 6 Aktive starteten nur in der Mannschaft – wurden Nils Farthmann und Louisa Mulder Bezirksmeister. Auch die Teams brachten gute Leistungen, so sicherten sich von den fünf gestarteten drei den Titel.

Die Erstplatzierten – außer denen der Altersklasse 10 – fahren zu den Landesmeisterschaften in den Osterferien nach Hildesheim. Die Zweitplatzierten hoffen über die Hoffnungsliste auf ein Startrecht.

Im Zusammenhang mit den Bezirkstitelkämpfen fanden auch die Ausbildungen zum Kampfrichter statt. Bereits am Vortage trafen sich dazu die Teilnehmer in Oldenstadt bei Uelzen. Alle Munsteraner bestanden den Lehrgang. Sie haben damit die Qualifikation für den Einsatz bei Wettkämpfen nach den neuesten Grundlagen erworben und bewiesen dies auch gleich bei den Bezirksmeisterschaften.

Uwe Schwarzenberger, Technischer Leiter Schwimmen bei der DLRG Munster, hob die tatkräftige Unterstützung der Eltern und Betreuer hervor: "Auch diese Leistung muss gewürdigt werden, ohne die wäre manches nicht möglich."

Ergebnis-Übersicht:

AK 10, weiblich: 1. Louisa Mulder. 3. Jana Jürgens, 4. Alina Schröder; männlich: 5. Dominik Türffs, 6. Klaas Helmcke. 7. Julian Sonnenberg: AK 12, weiblich: 6. Svenja Farthmann, 7. Lena Guhl, 10. Katjana Deutzmann; männlich: 1. Nils Farthmann, 7. Yannik Mulder, 8. Jeldrik Hemme: AK 13/14, weiblich: 4. Marina Halecker: männlich: 4. Dennis Guhl. 5. Janek Schröder, 7. Andreas Laufer: Mannschaften, AK 10, weiblich: 1. Louisa Mulder, Jana Jürgens, Alina Schröder, Larissa Wienhold: männlich: 1. Dominik Türffs, Klaas Helmcke, Julian Sonnenberg, Michel Rutschmann, Neele Steinbeck; AK 12, weiblich: 1. Svenja Farthmann, Sarina Farthmann, Lena Guhl, Katjana Deutzmann; AK 12, männlich: 2. Nils Farthmann, Yannik Mulder, Jeldrik Hemme, Jannik Greibich: AK 13/14, männlich: 2. Dennis Guhl. Janek Schröder, Andreas Laufer, Marina Halecker, Claire Jacklin.

Walter Sobczak jetzt im Seniorenbeirat

DLRG-Vertreter löst Erika Oetjens ab

db Munster. Bei der jüngsten Sitzung des Munsteraner Seniorenbeirates im Restaurant Zur Wassermühle wurde der Vertreter der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) im Seniorenbeirat, Walter Sobczak, einstimmig als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Er löste Erika Oetjens ab, die ihre Tätigkeit im Seniorenbeirat aus gesundheitlichen Gründen hatte aufgeben müssen. Rainer Pukall wird die St.-Urbani-Kirchgemeinde künftig im Beirat vertreten.

Die traditionelle Informationsrundfahrt für Senioren mit Kaffeetafel ist für den 20. Juni geplant. Ein Team will sich um die Vorbereitungen kümmern und alle Senioren und Einrichtungen, die Seniorenarbeit betreiben, rechtzeitig über alle weiteren Schritte informieren. Für den 17. September ist ein besonderer Filmnachmittag für Senioren im Kino Deutsches Haus geplant. Als nächstes wollen sich Vertreter des Beirates Generationenspielplätze in anderen Orten ansehen, um bei Gesprächen mit der Stadt



Walter Sobczak, DLRG-Vertreter im Seniorenbeirat. Foto: db

Munster über dieses Thema informiert und gerüstet zu sein.

Vorsitzender Harald Süß gab bekannt, dass sich der beirat nach einem Besuch im DRK-Altenheim nun auch im Pflegestift ausführlich informieren werde. Vorgespräche habe er bereits geführt.

Der Seniorenbeirat trifft sich künftig regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat um 10 Uhr im Heimathaus Ollershoft. Sind Entscheidungen zu treffen, wird die Tagesordnung rechtzeitig bekannt geben.

Grüne Blatt 12. März 2009 Böhme Zeitung 06. März 2009

Erfolgreiche Schwimmer



22 Schwimmer der DLRG-Ortsgruppe Munster gingen jetzt bei den Bezirksmeisterschaften in Ebstorf an den Start. Damit stellte die Örtzestadt die stärkste Gruppe des Wettkampfes. 16 Schwimmer und Schwimmerinnen nahmen an den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen teil und zusätzlich starteten sechs in den Mannschaftswettkämpfen. Bei den Einzelstartern wurden Nils Farthmann und Louisa Mulder Bezirksmeister. Auch die Mannschaften brachten sehr gute Leistungen: Drei Mannschaften wurden Bezirksmeister. Die Erstplazierten (außer AK 10) fahren in den Osterferien zu den Landesmeisterschaften nach Hildesheim, die Zweitplatzierten stehen auf der Hoffnungsliste. Im Zusammenhang mit den Bezirksmeisterschaften standen auch die Ausbildungen zum Kampfrichter auf dem Programm. Bereits am Vortag trafen sich die Teilnehmer in Oldenstadt bei Uelzen. Alle angetretenen Munsteraner bestanden auch diesen Lehrgang und haben damit die Qualifikation für den Einsatz bei den Wettkämpfen nach den neuesten Grundlagen erworben und konnten dieses auch bei den Bezirksmeisterschaften unter Beweis stellen.

Heide Kurier 08. März 2009

DLRG-Taucher starten Saison

bz Munster. Da am geplanten Antauchtermin die Einsatztaucher der DLRG Munster in der Elbe eine Übung im Strömungstauchen durchzuführen hatten, wurde das Antauchen vorverlegt. So haben die Taucher bei noch kaltem Wetter früh die Tauchsaison eingeläutet. Frank Hoffmann, Thomas Kwella, Nicola Selka, Frank Meyer, Jens Dutz, Kim von Scheidt, Hans von Scheidt, Birgit von Scheidt, Karl Heinz Karmann, Maik Cohrs und Niklas Stein tauchten in den kalten Fluten im Flüggenhofsee unter. Sie nutzen die Gelegenheit, die zwei neuen kompletten Tauchausrüstungen mit den Vollgesichtmasken zu testen. Um allen Anforderungen im Tauchrettungsdienst nachzukommen, fehlen der DLRG Munster noch vier Sicherungsleinen mit Sprechverbindung. Dabei hoffen sie auf die Unterstützung von Sponsoren.

Böhme Zeitung 17. März 2009

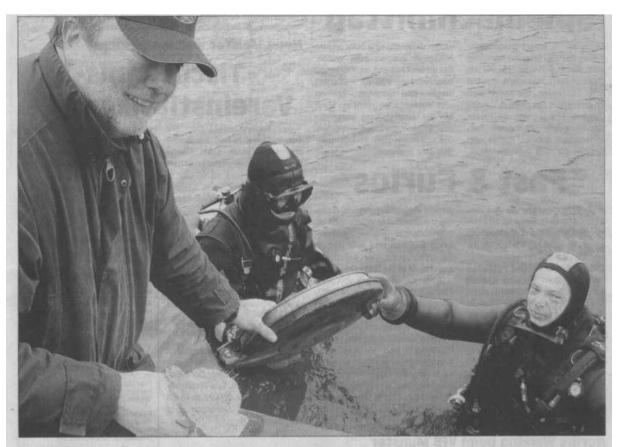


Nachtwanderung zum Gruseln

Munster. Eine Nachtwanderung zum Gruseln: Einen schaurigen Abend erlebte kürzlich eine Gruppe der DLRG-Jugend Munster. Bei einer Nachtwanderung, der einer Übernachtung im DLRG-Heim am Flüg-

genhofsee vorausgegangen war, wurden die Mädchen und Jungen von einem lebenden Baum, einem Geist auf einem Fahrrad und einem Ungeheuer, das aus dem Flüggenhofsee auftauchte, in Schrecken versetzt. Nachdem die Kinder die "Geister" dann aber noch näher kennengelernt hatten, schliefen sie nach einigen lustigen Spielen ohne Albträume ruhig bis zum Morgen.

Böhme Zeitung 24. März 2009



Müllsuche auf dem Grund des Flüggenhofsees

ner haben die Ärmel hochge- DRK, Bürgergilde und Bluekrempelt und sich am Sonn- Dragons-Marchingband, wurabend an der Aktion "Saubere de der umliegende Müll vom Stadt" beteiligt. Bereits um Oertzetal bis Breloh eingesamaus Rat, Verwaltung und Po- Taucher Jens Dutz, Thomas litik vom Rathaus aus. Unter- Kwella und Frank Meyer von stützt von helfenden Händen der DLRG-Ortsgruppe Munster trieben und Dienststellen, da- den Uferbereich des Flüggen-

Munster. Rund 100 Munstera- runter Aktive von Feuerwehr,

hofsees nach Unrat ab. Ge- raner Feuerwehr ließen es sich genüber den Vorjahren fanden allerdings nur kurz schmecken: die Helfer in diesem Jahr relativ Die Feuerwehrleute wurden wenig Müll. Das erklärten Gerd noch während des gemein-Engel und Daniela Rosenauer samen Ausklangs zu einem 8,30 Uhr starteten Mitglieder melt. Mit Netzen suchten die vom DLRG. Nach dem Arbeits- Einsatz gerufen. Im Foto von einsatz wurden alle Beteiligten links: Gerd Engel und die Tauder 12. Aktion "Saubere Stadt" cher Frank Meyer und Jens mit gegrillten Würstchen und Dutz (Thomas Kwella ist noch aus Vereinen, Verbänden, Be- unter Wasser den Grund und Getränken am Ollershof be- unter Wasser) von der DLRGlohnt. Die Aktiven der Munste- Ortsgruppe.

Einsatzgruppe der DLRG Munster probt im Landkreis Harburg unter schwierigen Bedingungen – Kräftezehrende Tauchgänge

Anspruchsvolle Übung auf und in der Elbe

gb Munster/Stove. Am vergangenen Wochenende absolvierte die Einsatzgruppe der DLRG Munster ein Übungswochenende an der Elbe in Kooperation mit der DLRG-Gruppe Winsen-Luhe/Elbmarsch. Ziel war es, die Gefahren bei Einsätzen in Gewässern mit starken Strömungen kennenzulernen.

In Vorbereitung auf diese Übung wurden die Einsatzkräfte der Örtzestadt-DLRG vom zuständigen Katastrophenschutzleiter der Ortsgruppe, Lehrtaucher Frank Hoffmann, sowie von Nils Meinke für die Ortsgruppe Winsen-Luhe/Elbmarsch theoretisch auf die Gefahren bei Strömungseinsätzen vorbereitet. Bereits bei der Theorie wurde deutlich, dass nicht nur Strömung zu beachten ist, sondern auch Treibaut, Brückenpfeiler, Schleusen. Wehre und Buhnen eine Gefahr für Einsatztaucher und Leinenführer darstellen.

Um das in der Theorie erlernte Wissen in die Praxis umsetzen zu können, wurde durch Genehmigung der Wasserpolizei und des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lauenburg der Elbeseitenarm bei Stove/Luhe für die Schifffahrt von 10 bis 18 Uhr gesperrt.

Zu Beginn der Übung simulierten die Einsatzkräfte unter Aufsicht vom Munsteraner Technischen Leiter Tauchen, Hans-Peter Brillen, eine Such-



Das Gruppenfoto zeigt neben den Helfern der DLRG Winsen-Luhe Elbmarsch die Übungshelfer- und -Teilnehmer: Organisator Frank Hoffmann, Hans-Peter Brillen, Harald Hinz, Frank Meyer Thomas Kwella, Klaus Donner, Nicola Selka, Hans von Scheidt, Malk Cohrs, Petra Kwella, Eva Hinz, Cornelia Brillen und Siggi Hufenbach (es fehlt Birgit von Scheidt).

übung von Land aus. Im zweiten Teil wurde eine Suchübung unter der Aufsicht von Frank Hoffmann vom Boot aus absolviert. Insbesondere bei diesem Teil der Übung bekamen die Einsatztaucher und Leinenführer die Gewalt und Macht einer Strömung zu spüren, da aufgrund des Schmelzwassers zurzeit am Elbeseitenarm alle Wehrtore geöffnet sind. Die Fließgeschwindignet sind. Die Fließgeschwindignet sind.

keit des Stromes beträgt zurzelt etwa sieben Stundenkilometer. Zur Sicherheit der Taucher war unter Leitung von Harald Hinz im Notfall zu jeder Zeit eine medizinische Erstversorgung und der Eingriff des Sicherungstauchers Frank Mever sichergestellt.

Ein großer Dank der Munsteraner geht an die Gastgebergruppe, ohne die eine derartige Übung nicht möglich gewesen wäre. Neben der Absicherung des Sperrgebietes und der Entfernung von Treibgut, galt es, in einem Notfall für Taucher und Leinenführer schneil eingreifen zu können. Zur Absicherung der Übung war die DLRG Winsen-Luhe/Elbmarsch mit vier Boote im Einsatz. Drei weitere Boote wurden von Mitgliedern der DLRG Munster zur Verfügung gestellt.

Echte Herausforderung

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass viele neue und wichtige Erfahrungswerte und Erkenntnisse gesammelt werden konnten. Ferner waren alle Beteiligten zum Schluss froh, dass es zu keinem ernsten Zwischenfall gekommen war.

Wie kräftezehrend ein derar-

tiger Einsatz für Taucher und Leinenführer unter starker Strömung ist, zeigte sich, als ein Taucher nach seinem dritten Übungseinsatz nur mit Unterstützung weiterer Helfer aus der Strömung ins Boot geholt werden konnte. Bereits das Ablegung der zirka 35 Kilogramm schweren Tauchausrüstung im Fließgewässer ist für Taucher und Bootsbesatzung eine Herausforderung.

DLRG Munster in Hameln

Ein aufregendes Wochenende erlebten die Rettungsschwimmer der DL-RG Munster jetzt beim Tag der Niedersachsen in Hameln: Sie waren ein Teil der 80 Rettungsschwimmer, die am Samstagabend beim Fackelschwimmen in der 14 Grad "warmen" Weser vor rund 50.000 Zuschauern als "Ratten" mitgewirkt haben. Die Schwimmer -Uwe Schwarzenberger, Rolf Farthmann, Steffen Gloge, Marina Halecker, Andreas Laufer, Henry Huber sowie Nils und Svenja Farthmann - mußten dabei eine Strecke von rund 500



Metern zurücklegen. Während des Schwimmens wurde mit einer Multimediashow per Laser die Geschichte des Rattenfängers mit riesengroßen Bildern in den Abendhimmel gezeichnet. Über eine Tonanlage wurden hierzu mystische Musik und die Erklärung dieser Sage geboten: Gänsehautstimmung für die Schwimmer und die beiden Betreuerinnen Petra und Sarina Farthmann. Auf der Bühne des NDR spielten Klaus und Klaus, die sich spontan bereit erklärten, ein Foto mit den jungen Rettungsschwimmern zu machen.

Heide Kurier 01. Juli 2009



Junge Rettungstaucher der DLRG Munster beim Tag der Niedersachsen in Hameln mit den Sängern Klaus und Klaus.

Rettungsschwimmer in Hameln

Munsteraner DLRG beim Fackelschwimmen am Tag der Niedersachsen

bz Munster. Ein aufregendes Wochenende erlebten die jungen Rettungsschwimmer der DLRG-Ortsgruppe Munster beim Tag der Niedersachsen in Hameln. Sie waren ein Teil der 80 Rettungsschwimmer, die am Sonnabend am Fackelschwimmen in der 14 Grad kalten We-

ser vor etwa 50000 Zuschauern als "Ratten" teilnahmen. Die Schwimmer Uwe Schwarzenberger, Rolf Farthmann, Steffen Gloge, Marina Halecker, Andreas Laufer, Henry Huber sowie Nils und Svenja Farthmann mussten dabei eine Strecke von etwa 500 Metern zurücklegen. Während des Schwimmens wurde mit einer beeindruckenden Multimediashow per Laser die Geschichte des Rattenfängers mit riesengroßen Bildern in den Abendhimmel geschrieben.

Am nächsten Tag bestand Gelegenheit, sich Hameln anzuschauen und mitzufeiern.

DLRG-Senioren in Sachsen

Seniorengruppe besucht Nationalpark - Großes Programm

bz Munster. Eine Mehrtagestour führte die DLRG-Seniorengruppe Munster jetzt in den Nationalpark Sächsische Schweiz. Uta und Gerd Wackwitz hatten ein umfangreiches Reiseprogramm zusammengestellt.

Zuerst ging es nach Meißen zur Porzellanmanufaktur. Dort erlebte die Gruppe die Fertigstellung des Porzellans, das auch das weiße Gold genannt wird. Am späten Nachmittag wurde Krippen erreicht, ein Stadtteil von Bad Schandau. der Ort war 2002 beim Elbehochwasser gänzlich von der Außenwelt abgeschnitten. Zwischenzeitlich wurde Krippen wieder schön hergerichtet. Der Stolz dieses Ortes ist die Sonnenuhrstraße. Am nächsten Tag ging es mit dem Bus durch die schöne, wilde Sächsische Schweiz. Die Grüntöne dieser Landschaft waren unbeschreiblich.

In der Kunstblumenstadt Sebnitz konnte sich die Gruppe

von der Kunstfertigkeit dieser alten Kunstblumenzunft, die allerdings nur noch im Kunstblumenmuseum zu sehen ist, überzeugen. Zurück ging es mit der historischen Kirnitzschtalbahn nach Bad Schandau. Ein mittelalterlicher Schmaus im historischen Tonnengewölbe des Hotels mit Minnesänger rundete den Tag ab.

Die Festung Königstein beeindruckte die Gruppe am nächsten Tag nachhaltig, es würde Seiten füllen, die historischen Daten näher zu durchleuchten. Der blaue Himmel ließ einen Rundblick von der Festungsanlage zu. Als Entspannung ging es anschließend zu Fuß und per Bus zum Kaffeeetrinken zur Ostrauer Scheibe.

Was wäre der Besuch in der sächsischen Schweiz ohne eine Schifffahrt mit dem Raddampfer auf der Elbe von Bad Schandau nach Dresden? Dort hatte Uta Wackwitz eine Überraschung für die Gruppe bereit. Das Superwetter, das Elbsandsteingebirge und ein gemeinsames Essen auf dem Schiff bildeten den Abschluss dieser Reise. Mit einem "Auf Wiedersehen 2010" ging die Gruppe auseinander.



Eine Künstlerin präsentiert den Munsteraner DLRG-Senioren in Sebnitz Kunstblumen.

DLRG lädt zum Fest am See

MUNSTER. Den "Tag der DLRG" mit Papierboot- und Schlauchbootregatta feiert die DLRG-Ortsgruppe Munster am 15. August ab 11 Uhr am Vereinsheim am Flüggenhofsee.

Ab 13 Uhr starten die Mannschaften bei der Schlauchbootregatta, bei der jeweils maximal acht Personen in großen Schlauchbooten über eine Strecke von 500 Metern gegeneinander antreten. Es werden Vorläufe ausgefahren und deren Zeitbeste dann im Halbfinale oder im Finale den Sieger ermitteln. Die Siegermannschaft erhält den Wanderpokal der Stadt Munster. Teilnehmen können Gruppen aller Altersklassen. Anmeldungen sind noch bis kurz vor dem Start möglich.

Nebenbei wird in Drachenbooten gepaddelt. Papierboote starten in den Pausen und werden nach Kreativität bewertet. Ein bunt angemalter Karton, der über 50 Meter eine Person trägt, gilt bereits als Papierboot. Auch hier werden noch kurz-

oder im Finale den Sieger ermitteln. fristig Anmeldungen entgegenge-Die Siegermannschaft erhält den nommen.

Nach der Siegerehrung gibt es eine "Aftershow-Party" am Strand sowie ein Feuerwerk. Getränkewagen, Imbißstand, Kaffee und Kuchen sowie Hüpfburg, Torwandschießen und andere Stationen runden das Programm ab. Infos und Anmeldungen: DLRG Munster, Uwe Schwarzenberger, Lange Wiese 12, 29633 Munster, Telefon (05192) 3033, E-Mail: Schlauchbootregatta@web.de.



Einer der Höhepunkte beim "Tag der DLRG" am Flüggenhofsee ist die Schlauchbootregatta.

Heide Kurier 12. August 2009

DRLG und Züchter feiern am Wochenende

Bootsregatten und Hähnewettkrähen

stm/gb Munster. Die DLRG-Ortsgruppe Munster veranstaltet am Sonnabend, 15. August, ab 11 Uhr am DLRG-Heim Flüggenhofsee ihren Tag der DLRG mit einer Schlauchboot- und Papierbootregatta. Parallel dazu und am Sonntag feiert der Geflügelzuchtverein Munster sein Sommerfest mit Hähnewettkrähen in der Kleintierzuchtanlage am Flüggenhofsee.

Bei der DLRG sollen aus Schlauch- und Papierbooten zusätzlich Drachenboote zum Einsatz kommen, die von Center Parcs Bispingen bereitgestellt werden. Die DLRG-Jugend bereitet ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Torwandschießen und vielem mehr vor. Abends spielt der Musikzug Munster auf der Seebühne. Anschließend gibt es ein Feuerwerk.

Informationen, Auskünfte und Anmeldungen bei Uwe Schwarzenberger, Lange Wiese 12, z (05192) 3033 oder per E-Mail an Schlauchbootregatta@web. de.

Das Sommerfest des Geflügelzuchtvereins beginnt am Sonnabend und Sonntag jeweils um 10 Uhr. Flohmarktstände sind ohne Standgebühr willkommen. Dazu sind aber Anmeldungen bei Andrea Thieme, z (0176) 2164086, erforderlich.

Am Sonnabend bieten die Züchter und die DLRG ab etwa 16 Uhr einen Fährverkehr über den Flüggenhofsee an. Am Sonntag soll ein Hähnewettkrähen stattfinden, zu dem auch Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer Ortsvereine eingeladen sind. Anmeldungen sind dazu nicht erforderlich, jedoch muss für die Hähne eine gültige Impebescheinigung vorgelegt werden.

Regatta mit Schlauch- und Papierbooten

gb Munster. Die Ortsgruppe Munster der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) lädtzur traditionellen Schlauchbootregatta um den Wanderpokal der Stadt Munster ein. Mannschaften bestehen aus acht Paddlern.

Außerdem soll auch eine Papierbootregatta stattfinden. Die Boote sollen darbei nach zwei Kategorien je nach Aufwand eingeteilt werden. Die erste Kategorie berücksichtigt Boote, die eine Art "Kunstwerk" sind. Die zweite Kategorie wird "Papierboote aller Art" berücksichtigen. Dieses können zum Beispiel einfache, bunt gestaltete Kartons oder ähnliches sein.

Baumaterial darf nur umweltfreundliches, wasserlösliches Material sein, und die Boote müssen mindestens eine Person über eine jeweils festgelegte Strecke transportieren.

Die jeweilige Einstufung wird vor Ort durch die DLRG Ortsgruppe vorgenommen.

Am 15. August sollen während des Tages der DLRG diese Regatten durchgeführt und die besten Papierboote und die besten Mannschaften ermittelt werden. Es winken für die Sieger wieder attraktive Preise. Beginn der gesamten Veranstaltung wird um 11 Uhr sein. Es wird Verpflegung für alle Geschmäcker angeboten.



Mit Geschick und Teamgeist waren auch die jugendlichen Mannschaften beim Schlauchbootrennen dabei.

Foto: h

Die Kaputten sind chancenlos

Die Altliga der SV Munster entscheidet das Schlauchbootrennen am Flüggenhofsee für sich

hh Munster. Der Tag der DLRG am Flüggenhofsee wurde zu einem vollen Erfolg. Vom Beginn an bevölkerten mehrere hundert Zuschauer den Strand des Sees, um sich an den Buden, Ständen oder in der Caféteria mit Schmackhaftem oder Erfrischendem verwöhnen zu lassen und dem spannenden Geschehen an Land und zu Wasser zu folgen.

An Land standen die Spiele für die Kinder mit Hüpfburg und Spielparcours im Mittelpunkt. Doch mit Beachvolleyball, Schwimmen und Gesprächen am Getränkestand wurde es auch den Erwachsenen nicht zes zur Fahrt antraten. Doch langweilig. der Spaß und der Ehrgeiz der

Zu Wasser hielten die Schlauchbootregatta mit Vorläufen und Entscheidungslauf, das Papierbootrennen mit nur zwei Teilnehmern und die Fahrten mit den schmalen Drachenbooten Teilnehmer und Zuschauer in Atem.

Etwas ungerecht

Dabei schien es bei den Schlauchbooten schon etwas ungerecht, wenn in den Vorläufen erwachsene Sportler gegen die Kinder des Jugendrotkreu-

zes zur Fahrt antraten. Doch der Spaß und der Ehrgeiz der Mannschaften standen im Mittelpunkt. Und deshalb brauchte sich keines der Teams zu verstecken.

Sieger des Entscheidungsrennens wurde die Altliga der SV Munster vor der 1. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 92 und den "Atzen". Weitere Teilnehmer mit guten Leistungen und Teamgeist waren die DRK-Bereitschaft Munster, zwei Teams des Jugendrotkreuzes, die Volleyballer "7 Bier und ein Wasser", die zwei Teams der "Pink Pussy", Cohrs Kurier, die

Kneipenmannschaft "Die Kaputten" sowie die Mannschaft der DLRG selbst. Nur ein Team ging beim Drachenbootfahren baden. Beim Umrunden der Tonne kippte ihr Boot weg.

Kreative Gestaltung

Von den beiden gemeldeten Papierbooten schaffte nur das Dixie-Klo der Familie Fahrtmann die vorgegebene Strecke. Doch auch das Piratenboot der Familie Furch aus Trauen mit dem Käpt'n an der Rahe wurde wegen der handwerklichen und kreativen Gestaltung prämiert. "Wir haben in der Vergangenheit das Niveau zu hoch geschraubt", bedauert Uwe Schwarzenberger vom Veranstalter die geringe Teilnehmerzahl. Eigentlich könne jedes Kind in einem festen Pappkarton an der Papierbootregatta teilnehmen, hofft er auf das kommende Jahr.

Auch der Abend wurde mit dem Konzert des Musikzugs Munster auf der beleuchteten Seebühne und dem Feuerwerk über dem Wasser zu einem Erfolg. "Es ist super gelaufen", schwärmte Hans-Peter Brillen von der DLRG.

Grüne Blatt 20. August 2009

Böhme Zeitung 18. August 2009

Kinderferienprogramm mit der DLRG-Ortsgruppe Munster

Kinder erobern die Ilmenau

Ende der Sommerferien hatte die DLRG-Ortsgruppe Munster Kinder der Stadt zum Ferienprogramm zu Gast. Nach 2001 war wieder das "Paddeln auf der Ilmenau" angesagt. Bereits um 7 Uhr versammelte sich die DLRG-Crew um den Vorsitzenden Gerd Engel und seinen Stellvertreter Hans-Joachim Stein am DLRG-Heim, um die Boote, die das Bundeswehr-Ausbildungszentrum Munster bereit gestellt hatte, und das weitere Gerät zu verladen. Während die DLRG-Angehörigen die Vorbereitungen beim Einstieg in Medingen durchführten, übernahm Gerd Engel die Kinder und fuhr mit dem Bus hinterher.

Die drei Boote nahmen ihre Fahrt auf der relativ flachen II-menau auf. So brauchten die Kinder die über der IImenau ilegenden Bäume nicht über Land zu umgehen und die Boote zu schleppen, sondern konnten sie mit Geschick unterfahren. Nach auf einer Stunde gab es

gb Munster. Traditionell zum nde der Sommerferien hatte ie DLRG-Ortsgruppe Munster inder der Stadt zum Ferlenrogramm zu Gast. Nach 2001 geworden. Nach einer halben stunde ging es dann weiter auf die zweite Etappe bis Wichmannsburg.

Am Ende kamen nach gut ein-

einhalb Stunden alle glücklich und einige abgekämpft an. Da das Wetter hervorragend war, waren die "Wassertaufen" kein Problem.

Bevor alle die Rückfahrt wieder antraten, gab es die verdiente Stärkung mit Getränken und Gegrilltem.



Die DLRG-Ortsgruppe unternahm jetzt im Rahmen des Munsteraner Kinderferienprogramms eine Bootsfahrt auf der Ilmenau.

DLRG-Senioren bestehen zehn Jahre



Munster. Vor zehn Jahren bauten der damalige DLRG-Vorsitzende Walter Sobczak und Uta Wackwitz (rechts) eine DLRG-Seniorengruppe auf. Waren es anfangs 12 Personen, sind es heute fast 40 Senioren. Wassergymnastik, monatliche Treffen und eine jährliche Mehrtagesfahrt schweißte die Gruppe zusammen. Nun wurde in Anwesenheit von Munsters Ehrenbürger und Gründungsmitglied Heinrich Peters (links) Geburtstag gefeiert. Vorsitzende Wackwitz ließ die zehn Jahre Revue passieren und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Treue und das familiäre Miteinander.

Böhme Zeitung 04. Dezember 2009

Grüne Blatt 13. August 2009

Weihnachtstauchen



Am Flüggenhofsee trafen sich vor kurzem die Taucherinnen und Taucher der DLRG Munster zum traditionallen Weihnachtstauchen. Kim von Scheidt, Birgitt von Scheid, Thomas Kwella, Frank Meyer, Jens Dutz, Sven-Oliver Lütting, Gerd Kahlbach und Alexander Kiem feierten mit einem geschmückten und mit Knicklichtern bestückten Weihnachtsbaum in zehn Metern Tiefe ihr traditionelles Weihnachtsfest. Nach 45 Minuten tauchte der Weihnachtsbaum mit den Taucherinnen und Tauchern in dunkler Nacht aus den eiskalten Fluten wieder auf. Die Weihnachtsfeier wurde dann im warmen Vereinsheim in großer Runde fortgesetzt. Dabei würdigte Technischer Leiter Hans-Peter Brillen das Engagement aller Helferninnen und Helfer, Ausbilder, Einsatztaucher sowie Rettungstaucherinnen und -taucher in diesem Jahr.

Böhme Zeitung 23. Dezember 2009



Anhaltender Regen statt Schnee

Munster. Keine weiße Winterlandschaft, sondern anhaltender Regen bildete kürzlich den Rahmen für die Weihnachtsfeier der Munsteraner DLRG-Senioren im Wald. Warm eingepackt, Decken, Kissen, feste und flüssige Nahrung im Gepäck – so kamen sie nach einer kurzen Busfahrt an der Hütte an. Diese war schon von einigen Mitgliedern weihnachtlich geschmückt. Die brennenden Fackeln und Schwedenlichter ließen das schlechte Wetter schnell vergessen. Die süßen und herzhaften Köstlichkeiten schmeckten bei Kaffee und Glühwein hervorragend. Zwischendurch wurde gesungen. Nach einem Lied, Gedicht oder einer Geschichte durften sich die Senioren aus einem Sack ein kleines Präsent nehmen.

Böhme Zeitung 29. Dezember 2009